PROTOKOLL

des 68. ordentlichen Convents des VLA am 3. Oktober 2020

Ort: Universitätsclub Bonn, Konviktstr. 9, 53113 Bonn

Beginn: 14.15 Uhr

Ende: 17.06 Uhr

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Präses Alexander Bagus eröffnet den Convent.

TOP 2 Feststellung der Stimmberechtigungen inkl. Stimmrechtsübertragungen

Der Präses Alexander Bagus stellte fest, dass zu Beginn des Convents 27 Mitglieder (davon 27 stimmberechtigte und 0 assoziierte Mitglieder) anwesend waren und 16 Stimmrechtsübertragungen vorlagen und vertreten waren. Es haben zwei Gäste am Convent teilgenommen. Die Gesamtzahl der wahrgenommenen Stimmen beträgt somit 43. Die Anwesenden und Stimmübertragungen sind folgender Tabelle sowie der Anlage 1 zu entnehmen:

Anwesende Conseniorinnen und Consenioren	Stimmübertragungen auf nebenstehende Anwesende von folgenden Conseniorinnen und Consenioren
Prof. Dr. Klaus Allerbeck	
Alexander Bagus	1. Christian Krauss, Gießen 2. Alexander Schopf, Karlsruhe
Brigitte Bremer	Simon Kell, Jüchen
Johannes Brill	
Sandra Drossel-Bück	Marc Bauer, Köln
Dr. Volker Erhard	
Felix Engelhardt	
Elisa Färber	Bilal Benmaghnia, Ilsede
Tabea Gandeheidt	
Manuel Gaul	
Dr. Holger Glaeske	
Steffen Glöckler	1. Ute Gerlach-Worch, Dortmund 2. Günther Reichardt, Wuppertal
Georg von Groeling-Müller	
Sabine von Groeling-Müller	

Corinna Groth	Achim Groth, Sulzbach-Rosenberg
Peter Juling	1. Melitta Porzig, Meerbusch 2. Bernhard Warncke, Clausthal-Zellerfeld
Simone Lauffer	
Dr. Ann Sophie Löhde	
Prof. Dr. Bernd Markert	
Heike Moser	1. Joachim Schultz-Tornau, Berlin 2. Christian Schüßler-Langeheine, Berlin
Achim Schröder	1. Elena Roche León, Bonn 2. Martin Worch, Dortmund
Olaf Schulz	
Marina Sedlo	Alexander Henkel, Mainz
Pieter K. G. Welge	
Sven-Oliver Wolff	
Eva Woll	David Küster, Berlin
Dr. Simone Wünschmann	

Gäste

Aaron Eßelborn

Johannes de Vries

Die mit einem Sternchen versehenen Consenioren haben ihr Stimmrecht vor Beginn des Convents ab dem Zeitpunkt ihrer Abreise während des Convents delegiert (bei den Begünstigten ist die Übertragung in Klammern gesetzt).

TOP 3 Wahl der Conventssprecher

Als Conventssprecher sind Brigitte Bremer, Corinna Groth und Pieter K. G. Welge sowie Elisa Färber (Schriftführung) gewählt.

Die Sitzung wird um 14.16 unterbrochen und um 14.46 Uhr wiedereröffnet.

TOP 4 Feststellung der endgültigen Tagesordnung

Die mit der Einladung versendete und im Seminarprogramm abgedruckte Tagesordnung wurde nicht geändert.

Klaus Allerbeck schlägt eine Streichung der TOP 10, 11, 14, 15, 16 vor, da der Konvent nicht fristgerecht einberufen wurde. Alexander Bagus spricht gegen den Antrag.

Bei 13 Stimmen für den Antrag, 24 Stimmen gegen den Antrag auf Streichung der obengenannten TOP wird die Tagesordnung wie vorliegend genehmigt.

TOP 5 Hochschulpolitisches Gespräch / Erfahrungsaustausch mit den Studierenden

Tabea Gandelheidt, Bundesvorsitzende der Liberalen Hochschulgruppen (LHG), berichtet über die Herausforderungen für die Hochschulen durch die COVID-19-Pandemie. Brigitte Bremer und Alexander Bagus bedanken sich bei Tabea Gandelheidt für ihren Bericht.

Johannes Brill, Beisitzer LHG NRW, vertritt Alexander Kobuss, der krankheitsbedingt nicht anwesend sein kann. Johannes Brill stellt die Planungen des neugewählten Vorstands vor, u.a. stärkere Unterstützung der Ortsgruppen, Anerkennung als Vorfeldorganisation der FDP NRW. Brigitte Bremer fragt nach einem Fazit zum Hochschulpolitischen Wochenende und ob SP-Wahlen stattfinden werden. Johannes Brill zieht ein sehr positives Fazit aus dem Hochschulpolitischen Wochenende, die Durchführung der SP-Wahlen werden überall anders gehandhabt und eine Durchführung während der Pandemie von einigen ASten blockiert.

Pieter K. G. Welge fragt nach der Beteiligung an FFF durch Studenten und Mitglieder der LHG. Johannes berichtet von seiner Universität, dort seien die FFF sehr kapitalismuskritisch und erfahren fast ausschließlich Unterstützung durch Studenten aus dem linksgerichteten Milieu.

TOP 6 Bericht des Präsidiums, einschließlich Finanzbericht für 2019 und Haushaltsplan 2020

Es folgt eine Schweigeminute für den 14.08.2020 verstorbenen Consenior Gerd Nieke. Alexander Bagus stellt im Anschluss die Arbeit des Präsidiums vor und bedankt sich bei Tabea Gandelheidt und ihrem Vorgänger Lukas Tiltmann für die stets gute Zusammenarbeit von VLA und LHG-Bundesvorstand. Er resümiert die vergangenen Veranstaltungen. Der nächste Präsenztermin des Präsidiums sei hoffentlich die Mitgliederversammlung des LHG-Bundesverbandes im Frühjahr. Er stellt die Verantwortlichkeiten innerhalb des Vorstands vor (Anlage 2).

Es folgt der Bericht des Schatzmeisters Manuel Gaul. Dieser stellt Ausgaben und Einnahmen des vergangenen Jahres vor. Er präsentiert die aktuellen Zahlen und gibt einen Ausblick auf das weitere Haushaltsjahr 2020 (Anlage 3). Da der Kassenabschluss krankheits- und berufsbedingt spät erfolgte, war eine vollständige Kassenprüfung noch nicht möglich.

TOP 7 Bericht der Rechnungsprüfer

Die Kassenprüferin Heike Moser bittet um eine Vertragung des Rechnungsprüferbericht, da sie noch nicht alle Unterlagen prüfen konnte. Sie hatte bereits Gelegenheit die Buchungen zu überprüfen und konnte hier keine Auffälligkeiten feststellen.

TOP 8 Bericht des Schiedsgerichts

Es wird die Mail der Vorsitzenden des Schiedsgerichts verlesen (Anlage 4). Die Mitglieder des Schiedsgerichts haben keine Schiedsverfahren zu vermelden. Es sei allerdings häufiger der Fall, dass Aufenthaltsort und Kontaktdaten der Mitglieder nicht aktuell seien. Hier unterstütze man den Schatzmeister Manuel Gaul.

TOP 9 Allgemeine Aussprache zu den Berichten zu 6. bis 8.

Peter Juling spricht über die Herausgabe der Mitgliedsanzahl, die neue Beitragsordnung sei vorschnell geändert worden. Er schlägt eine dreistufige Mitgliedschaft vor. Er kritisiert die englisch-sprachigen Artikel in den Liberalen Perspektiven und plädiert für deutsch-sprachige Artikel und wider Anglizismen.

Bernd Markert verteidigt die englisch-sprachigen Artikel, da es sich um Interviews mit internationalen Interviewpartnern handele.

Corinna Groth unterstützt die Forderung nach deutsch-sprachigen Artikeln in den Liberalen Perspektiven.

Klaus Allerbeck plädiert für mehr Verständnis zwischen den Generationen.

Ann-Sophie Löhde erklärt den Hintergrund der englisch-sprachigen Interviewgäste, diese seien als Referenten für das Pfingstseminar 2020, das coronabedingt abgesagt wurde, eingeladen wurden. Als Ersatz wurde ein Interview mit diesen in die Liberalen Perspektiven aufgenommen.

Felix Engelhardt gibt zu Protokoll, dass Englisch Wissenschaftssprache sei und eine Übersetzung immer eine gewisse Interpretation bedingt und daher möglichst abzulehnen sei.

Sandra Drossel-Bück hebt den zunehmend rauen Umgangston der letzten Monate hervor. Das Präsidium sei jederzeit ansprechbar bei Herausforderungen, sei offen für Kritik und neue Ideen.

TOP 10 Entlastung des Präsidiums

Eine finanzielle und politische Entlastung wurde nicht beantragt. Wie von der Kassenprüferin angemerkt, findet die Kassenprüfung im nächsten Jahr statt. Damit wird die Entlastung auf den nächsten Convent vertagt.

TOP 11 Feststellung des Haushaltsplans für das Kalenderjahr 2020

Der Schatzmeister stellt die bisherigen Einnahmen und Ausgaben vor und gibt einen Ausblick für das restliche Viertel des Haushaltsjahres 2020 (Anlage 3).

TOP 12 Bericht über die Verleihung der Auszeichnung Liberale Studentengruppe des Jahres für 2020, Beschlussfassung über Änderungen der Statuten und Nach- oder Neuwahl von Mitglieder der Jury.

Steffen Glöckler stellt die Gruppe des Jahres 2019 vor. Die Urkunde wurde an die beiden

anwesenden Vertreter der LHG Bonn, Johannes de Vries und Aaron Eßelborn, übergeben. Aaron Eßelborn bedankt sich für die Unterstützung seitens des VLA und gibt einen Ausblick auf die weitere Arbeit der LHG.

TOP 13 Bericht über die Verleihung des Arno-Esch-Preises 2020, ggf. Beschlussfassung über Änderungen der Statuten und Nach- oder Neuwahl von Mitgliedern der Jury

Alexander Bagus berichtet, dass der Preis coronabedingt nicht verliehen werden konnte. Man wolle dies aber mit einer großen Veranstaltung 2021 nachholen.

TOP 14 Ggf. Nach- oder Neuwahlen

Es gibt keine Position nach- oder neuzuwählen. Darüber hinaus gibt es auch keine Wortmeldungen.

TOP 15 Satzungsänderungsanträge

a. Einführung einer Doppelspitze

Alexander Bagus begründet den Satzungsänderungsantrag, der zukünftig eine Doppelspitze vorsieht. Eine paritätische Besetzung möchte er allerdings als selbstverständlich sehen und nicht durch die Satzung vorgeben.

Corinna Groth beantragt gemäß GO den Sprung zu TOP16. Sandra Drossel-Bück widerspricht dem und möchte über den Satzungsänderungsantrag diskutieren. Der GO-Antrag wird mit großer Mehrheit abgelehnt.

Klaus Allerbeck verweist darauf, dass auch mit Annahme der Satzungsänderung weiterhin nur ein Präses vorgesehen sei, zu Konventen einzuladen. Dies sei nicht kongruent.

Achim Schröder spricht gegen den Satzungsänderungsantrag und schlägt stattdessen eine Vergrößerung des Vorstands vor.

Pieter K. G. Welge greift den Team-Gedanken von Achim Schröder auf und regt eine Neuregelung ohne hervorgehobenen Präses an.

Holger Glaeske plädiert dafür, die Parität in der Satzung festzulegen.

Brigitte Bremer sieht in einer Doppelspitze die Möglichkeit, sich diverser nach außen aufzustellen. Allerdings verweist sie auch, dass die vorherigen Präses schon temporär aktuellen Präses unterstützt haben. Daher sei eine Doppelspitze nicht zwingend notwendig, stattdessen plädiert sie für „bis zu zwei Präsiden“.

Sandra Drossel-Bück plädiert für eine Doppelspitze, da der Präses sehr stark ausgelastet sei und er schon immer als herausragendes Vorstandsmitglied besonders im Mittelpunkt gestanden habe.

Steffen Glöckler ist gegen eine zwangsweise Parität. Um sich eine Flexibilität zu sichern solle die Wahl von bis zu zwei Präses ermöglicht werden und die Parität keinesfalls festgeschrieben wird.

Peter Juling regt an, eine Satzungskommission zu bestellen.

TOP 16 Anträge

Es liegen keine weiteren Anträge zur Behandlung vor.

TOP 17 Verschiedenes

Alexander Bagus nimmt die auf dem Convent geäußerten Vorschläge ins Präsidium mit. Er dankt für die Teilnahme der Gäste – analog wie online. Er lädt zu der Anschlussveranstaltung gemeinsam mit der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit ein. Am 25. Oktober findet eine Onlineveranstaltung (weitere Infos per Mail) sowie 28. November das Regionaltreffen in Bonn statt. Thema und Tagungsort werden noch bekanntgegeben.
2021 findet das Pfingstseminar in Rolandseck statt.

Brigitte Bremer schließt den Convent um 17.06 Uhr.

Alexander Bagus, Präses

Elisa Färber, Schriftführung

Verband Liberaler Akademiker e.V.
Seniorenverband liberaler Studenten
Westendallee 108
14052 Berlin

267
L 18 OL 89
+16 ü
43 Σ

Anwesenheitsliste 68. VLA-Convent 2020 am 3. Oktober 2020 in Bonn am Rhein

Conseniorinnen und Consenioren

1.	**Prof. Dr. Klaus Allerbeck**	
2.	**Alexander Bagus**	
3.	**Brigitte Bremer**	Bremer
4.	**Johannes Brill**	
5.	**Sandra Drossel-Bück**	S Bück
6.	**Dr. Volker Erhard** ***Online-Teilnahme***	✓
7.	**Felix Engelhardt** ***Online-Teilnahme***	✓
8.	**Elisa Färber**	Elisa Färber
9.	**Tabea Gandelheidt** ***Online-Teilnahme***	✓

10.	**Manuel Gaul**	
11.	**Dr. Holger Glaeske** ***Online-Teilnahme***	
12.	**Steffen Glöckler**	
13./30.	**Georg von Groeling-Müller** + Sabine ***Telefon-Teilnahme***	
14.	**Corinna Groth**	
15.	**Peter Juling**	
16.	**Simone Lauffer**	
17.	**Dr. Ann Sophie Löhde** ***Online-Teilnahme***	
18.	**Prof. Dr. Bernd Markert**	
19.	**Heike Moser**	
20.	**Achim Schröder**	
21.	**Marina Sedlo**	

22.	**Pieter K.G. Welge**	
23.	**Sven-Oliver Wolff** online	✓ online
24.	**Eva Woll** online	✓ online
25.	**Dr. Simone Wünschmann**	

Gäste

26.	**Aaron Eßelborn**	
27.	**Edeltraut Brigitte Schmidt**	
28.	**Johannes de Vries**	

Bislang nicht angemeldete Mitglieder und Gäste

29.		OLAF SCHULZ
30.		

Stimmübertragungen 68. Convent 2020 in Bonn am Rhein

Gesamtzahl der (wirksamen) Übertragungen: ~~14~~ 16 Stand: 25.10. 2020

es erhalten	von (1.)	2.
Bagus, Bonn	**Krauss,** Gießen	**Schopf,** Karlsruhe
Drossel-Bück, München	**Bauer,** Köln	
Glöckler, Berlin	**Gerlach-Worch,** Dortmund	**Reichardt,** Wuppertal
Juling, Bonn	**Porzig,** Meerbusch	**Warncke,** Clausthal-Zellerfeld
Moser, Berlin	**Schultz-Tornau,** Berlin	**Schüßler-Langeheine,** Berlin
Schröder, Bonn	**Roche Leon,** Bonn	**Worch,** Dortmund
Sedlo, Frankfurt/Main	~~**Gandelheidt,** Köln~~	**Henkel,** Mainz
Woll, Saarlouis Online	**Küster,** Berlin	
Groth, C.	Groth. A	
Arenser	Kell	
Färber	Benmagnia	

Bericht des Präses zum Convent 2020

Anlage 2

Liebe Conseniorinnen und Consenioren,

mit diesem Bericht legt das auf dem 67. Convent in Lübeck gewählte Präsidium des Verbandes liberaler Akademiker e.V. Rechenschaft über seine Tätigkeit im ersten Jahr seiner Amtszeit ab. Berichtszeitraum ist der 11.06.2019 bis 03.10.2020.

Wir trauern um Gerd Nieke, Bonn, langjähriges, liebgewonnenes Mitglied des VLA und Freund.

Präsidiumsarbeit und Veranstaltungen

Das Amtsjahr 2019/2020 stellt sich, auch Corona bedingt, als sehr holprig für unseren Verband dar. Immer wieder sah und sieht sich das Präsidium mit neuen Herausforderungen konfrontiert: lange berufliche Abwesenheit des Präses, Ausfall des Pfingstseminars und des Convents, erste Gehversuche mit Online-Veranstaltungen als Ersatz für Regionaltreffen und Pfingstseminar und nicht zuletzt zeitliche Verzögerungen bei der Produktion der Liberalen Perspektiven (LP) inklusive Wechsel der Verantwortlichkeiten aufgrund beruflicher Belastung.

Das Ehrenamt muss, schon aufgrund seiner Art, da leider immer wieder den Kürzeren ziehen. Wir wünschten, das wäre anders, aber wir sind nunmal ein Feierabendverband. Der personelle Wechsel bei den LP – hier besonderer Dank an Conseniorin Dr. Ann Sophie Löhde für ihren professionellen Einsatz und ihr spontanes Engagement – war verbunden mit einem Wechsel der Druckerei, vor allem aus Kostengründen. Doch der Reihe nach.

Im Jahr 2019 führte uns das Pfingstseminar erstmalig nach Lübeck. Europa und unsere eigenen, liberalen Gedanken dazu standen im Fokus, nachzulesen mit dem entstandenen Thesenpapier in der Ausgabe 2-2019 unserer Liberalen Perspektiven sowie im Rundbrief 2-2019. Überschrieben war das Ganze mit „Baustelle Europa: Aufbau oder Abriss?“. Auch dieses Seminar fand gemeinsam mit dem Bundesverband der Liberalen Hochschulgruppen statt, welcher das Thema eingebracht hatte, und wurde von der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit gefördert. Der Preis Liberale Studentengruppe des Jahres wurde verliehen, die eigentliche Preisträgerin, die LHG Bonn, kann jedoch erst heute bei uns weilen.

Das in Lübeck frisch gewählte Präsidium startete Tatenreich in die Amtszeit. Auf der gemeinsamen Klausurtagung im August 2019 wurde die **Zusammenarbeit mit dem Bundesvorstand der Liberalen Hochschulgruppen gestärkt und vertieft**. Herausstreichen möchte ich, dass sich dies auch unter dem neuen LHG-Bundesvorstand, der im Januar 2020 gewählt, wurde fortsetzte. Wir tagten bereits gemeinsam und entwickeln so die Kooperation sukzessive weiter. Der Dank des Präsidiums gilt hier dem einstigen LHG-Bundesvorsitzenden Lukas Tiltmann und der jetzigen LHG-Bundesvorsitzende Tabea Gandelheidt, beide auch Consenioren, für die vertrauensvolle und reibungslose Zusammenarbeit!

Präsent waren wir mit Conseniorin Marina Sedlo auf der Podiumsdiskussion der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Friehit in Erinnerung an Karl-Hermann Flach in Frankfurt im November 2019 sowie mit Conseniorin Dr. Löhde bei einer Podiumsdiskussion der LHG Göttingen über die Regelstudienzeiten während Corona.

Im Berichtszeitraum fand nur ein einziges Regionaltreffen statt und zwar am 23. November 2019 in Bonn zum Thema „Smart Cities". Die Organisation und Durchführung oblag Conseniorin Dr. Ann Sophie Löhde, der das hervorragend gelang. Mit der Friedrich-Naumann-Stiftung hatten wir auch hier eine Kooperation. Das Pfingstseminar, das vom Präsidium schon inhaltlich und örtlich vorbereit worden war, Federführung hier bei Conseniorin Dr. Löhde, musste aufgrund der Corona-Bedingungen entfallen, wie auch zwei für das erste Halbjahr geplante Regionaltreffen. Dafür konnten wir im Sommer 2020 zusammen mit der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit zwei digitale Veranstaltung durchführen: Mit Consenior Prof. Dr. Andreas Paulus, Richter am Bundesverfassungsgericht diskutierten wir am 23. Mai 2020 über die Rolle der Grundrechte in Zeiten von Corona; mit Gabriele Reich-Gutjahr MdL diskutierten am 12. Juli 2020 die Conseniorinnen Dr. Julia Ewerdwalbesloh und Sandra Drossel-Bück über Karrierechancen von Akademikerinnen auf dem Arbeitsmarkt. Moderiert wurden beide digitalen Veranstaltungen von Conseniorin Dr. Löhde. Langsam kam hier vor Ort der gute Draht zur LHG Bonn wieder zur Geltung, so dass wir unter Einhaltung der Corona-Vorschriften auch zwei Treffen in lockerer Runde haben stattfinden lassen. Hier danke ich für das gute Miteinander dem LHG-Vorsitzenden Johannes Wippern. Präsenz zeigten wir auch auf dem Hochschulpolitischen Forum am 5. September 2020, wo wir einmal mehr erfolgreich den Austausch mit unseren hochschulpolitisch engagierten LHGlerinnen und LHGlern pflegen konnten.

Unter Federführung von Conseniorin Drossel-Bück entwickelte das Präsidium im ersten Amtsjahr eine Strategie für den Verband mit dem Fokus auf Mitgliedergewinnung. Auch hier kam uns in weiten Teilen Corona dazwischen. **Nichtsdestotrotz ist die Bilanz positiv: Wir sind weiter auf Wachstumskurs!** Conseniorin Drossel-Bück ist auch für unsere Social Media Auftritte hauptverantwortlich, so dass sie dort die Umsetzung der Strategie im Blick hat. **Auch hier ist die Entwicklung positiv und wir arbeiten weiterhin daran, unsere Prozesse zu modernisieren.** Kurz vor Umsetzung befindet sich ein Online-Mitgliederverzeichnis mit vielen Funktionen, welches uns die Kommunikation erleichtern und für alle beschleunigen wird. Die Mitgliederdatenverwaltung wird erleichtert, in dem die Monopolisierung der Daten aufgebrochen wird. So wird auch Transparenz geschaffen. **Hier tut sich viel und das wird unseren Verband nachhaltig positiv verändern.**

Seit dem letzten Pfingstconvent tagte das Präsidium 22 Mal: 19 Telefonkonferenzen und drei Präsenzsitzungen fanden statt; von den Präsenzsitzungen fand am Rande der BMV am 6. Juli 2019 in Leipzig eine statt, bei den übrigen beiden handelt es sich um die Klausurtagungen im August 2019 und August 2020.

Zu allen Sitzungen war der bzw. die LHG-Bundesvorsitzende in der Regel eingeladen und auch präsent oder vertreten. Auf den BMV des LHG in Leizpig und Tübingen stellte sich das Präsidium und den VLA den Studenten vor, stets dabei: Steffen Glöckler, der uns auch an anderer Stelle stets tatkräftig unterstützte. Dafür der herzlichste Dank des gesamten Präsidiums an dieser Stelle!

Das Präsidium regelte die Aufgabenverteilung wie folgt: Dem Berichterstatter oblag wie bisher die Chefredaktion des Rundbriefs. Daneben übernahm er die Kommunikation mit dem Bundesverband der Liberalen Hochschulgruppen sowie den jeweiligen Gruppen und den verschiedenen Stellen der Friedrich-Naumann-Stiftung. Vize-Präses Sven-Oliver Wolff übernahm zahlreiche organisatorische Punkte im Vorfeld von Veranstaltungen sowie die innerverbandliche Kommunikation mit vielen Conseniorinnen und Consenioren. Vize-Präses Drossel-Bück kümmerte sich maßgeblich, wie erwähnt, um die theoretischen Grundlagen sowie dann auch um die praktische Umsetzung unserer neuen Strategie. Schatzmeister Manuel Gaul konzentrierte sich wie bisher auf Finanz- und die Mitgliederverwaltung. Die Chefredaktion der Liberalen Perspektiven lag zuerst in den Händen von Conseniorin Sedlo und Consenior Christian Krauss; aufgrund beruflicher Belastung wurde die Chefredaktion Anfang 2020, wie bereits angemerkt, auf Conseniorin Dr. Löhde übertragen, die erste

voll von ihr verantwortete Ausgabe erschien im August 2020. Conseniorin Dr. Löhde war zudem bei zahlreichen Events mindestens als Moderatorin beteiligt, wenn sie nicht gar die komplette Federführung inne hatte. Conseniorin Sedlo unterstützte vor allem Conseniorin Drossel-Bück bei unseren Social Media Auftritten. Schriftführerin Simone Lauffer übernahm die Betreuung der Homepage. Wichtig war dem Präsidium auch Präsenz bei den Gruppen in der Nähe des jeweiligen Wohnorts, was jedoch in Zeiten von Corona lange zum Erliegen kam und erst zum Ende des Sommersemesters langsam wieder auflebte. Altpräses Steffen Glöckler betreute weiterhin den regelmäßig stattfindenden Stammtisch in Berlin, wobei er von Heike Moser unterstützt wurde. Auch Heike Moser war in zahlreichen Punkten eine wichtige Stütze des Präsidiums. Auf dem FDP-Bundesparteitag im September 2019 zeigte der VLA zusammen mit dem LHG an einem gemeinsamen Stand Präsenz, jedoch coronabedingt nur in Form der Liberalen Perspektiven.

Leider liegt das offiziell von unserer Seite gezeichnete Dokument zur Zusammenarbeit zwischen FNF und VLA noch immer zu Unterschrift in Potsdam. Faktisch leben wir aber jetzt bereits eine enorm gute Zusammenarbeit mit der FNF in NRW, Rheinland-Pfalz/Hessen sowie Mecklenburg-Vorpommern; auch mit dem Archiv des Liberalismus steht das Präsidium im Austausch. **Das nachzuholende Jubiläum des ARNO-ESCH-Preis wird hier einen Höhepunkt der Zusammenarbeit darstellen.**

Verbandszeitschrift als „Liberale Perspektiven" und Mitglieder-Rundbrief

Die für das 2. Halbjahr 2019 geplante Ausgabe der LP erschien im Frühjahr 2020 mit einem eher mageren Rundbrief. Das dritte Rundbrief 2019 entfiel leider. Dafür war der Rundbrief 2-2020 umso umfangreicher. Die erste Ausgabe der LP ist im August 2020 erschienen, die zweite wird planmäßig im Dezember 2020 mit dem dritten Rundbrief erscheinen. Die Schwerpunkte lagen hier auf feministischen Aspekten sowie auf liberalen Bewegungen in Krisenländern.

Der Dank des Berichterstatters gilt an dieser Stelle allen Conseniorinnen und Consenioren, die das Präsidium wohlwollend begleitet und unterstützt haben. Die vergangenen Monate waren für den Verband keine leichten, **große Aufgaben liegen vor dem Präsidium, um diesen Verband zukunftsfest zu machen und noch attraktiver für die Liberalen Hochschulgruppen, unseren Nachwuchs, zu werden!** Dafür sind wir auch weiterhin auf die Zuversicht, das Vertrauen, den Rat und die Tat unserer Conseniorinnen und Consenioren angewiesen.

Mitgliederveränderungen

1 Mitglied ist verstorben,
11 neue Mitglieder wurden aufgenommen. 3 Mitglieder sind ausgetreten.

Insgesamt gehören jetzt 335 Conseniorinnen und Consenioren dem VLA an, davon nach der neuen Beitragsordnung 68 als studentisches Mitglied, ein assoziiertes Mitglieder.

Bonn, den 3. Oktober 2020

Alexander Bagus

VERBAND LIBERALER AKADEMIKER

Kassenbericht 2019

Vermögensübersicht

Einnahme- und Ausgabenübersicht

Vergleichszahlen

Vermögensübersicht 2019

VERBAND LIBERALER AKADEMIKER

	Vermögen	31.12.2019	31.12.2018
Anfangsbestand	01.01.	**25.147,03**	**24.396,21**
Jahreseinnahme		**35.626,41**	**33.013,04**
Jahresausgabe		**-37.990,23**	**-32.262,22**
Endbestand	31.12.	**22.783,21**	**25.147,03**
darin Anteil	Esch-Preis	**13.373,35**	**12.061,35**
darin Anteil	Steinsdorfer	**8.753,40**	**8.753,40**

Vermögensübersicht 2019

Jahr	2019	2018	2017
Conventsort	**Lübeck**	**Schney**	**Gummsersb.**
Kasse	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Sparguthaben			
Postbank	**22.783,21**	**25.147,03**	**24.396,21**
Rechnungsabgr.	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Vermögen	**22.783,21**	**25.147,03**	**24.396,21**

Einnahmen 2019

Jahr	2019	2018	2017
Conventsort	**Lübeck**	**Schney**	**Gummersb.**
Mitgliedsbeiträge	**13.790,34**	**15.335,97**	**14.723,47**
Spenden VLA	**11.009,07**	**8.061,89**	**4.510,32**
Spenden Esch	**1.312,00**	**3.125,18**	**440,16**
Teilnehmerbeitr.	**8.515,00**	**5.490,00**	**6.035,00**
Anzeigen	**1.000,00**	**1.000,00**	**0,00**
Einnahmen	**35.626,41**	**33.013,04**	**25.708,95**

Ausgaben 2019

Jahr	2019	2018	2017
Conventsort	**Lübeck**	**Schney**	**Gummersb.**
Präsidium	**5.219,55**	**6.061,73**	**2.956,06**
Allg. Verwaltung	**1.210,37**	**2.257,55**	**1.808,38**
Perspektiven/RB	**5.286,94**	**6.699,89**	**9.844,48**
Veranstaltungen	**15.173,27**	**8.672,30**	**5.254,67**
HSG/LHG	**11.100,10**	**6.608,75**	**7.133,62**
Esch-Preis	**0,00**	**1.962,00**	**1.200,00**
RechngAbgrenzgPosten	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Ausgeben	**37.990,23**	**28.197,21**	**28.197,21**

Ergebnisübersicht 2019

Jahr	2019	2018	2017
Conventsort	**Lübeck**	**Schney**	**Gummersb.**
Einnahmen	**35.626,41**	**33.013,04**	**25.708,95**
Ausgaben	**37.990,23**	**32.262,22**	**28.197,21**
Ergebnis	**-2.363,82**	**750,82**	**-2.488,26**
Vermögen	**22.783,21**	**25.147,03**	**24.396,21**

VERBAND LIBERALER AKADEMIKER

Haushaltsplan 2020

Entwurf Haushaltsplan 2020

Haushaltsplanvergleich zu 2019

Entwurf Haushaltsplan 2020

	Plan 2020	Plan Soll 2019	Ist 2019
Mitgliedsbeiträge	**15.500,00**	**16.000,00**	**13.790,34**
Spenden	**2.047,00**	**4.000,00**	**11.009,07**
Spenden Esch	**453,00**	**1.200,00**	**1.312,00**
Veranstaltungen	**5.000,00**	**18.400,00**	**8.515,00**
Anzeigen	**3.000,00**	**3.000,00**	**1.000,00**
Summe Einnahmen	**26.000,00**	**42.600,00**	**35.626,41**
Präsidium	**1.000,00**	**4.000,00**	**5.219,55**
Allg.Verwaltung/Internet	**100,00**	**1.200,00**	**1.036,35**
sonstiges Porto/Druck	**150,00**	**150,00**	**0,00**
Liberale Perspektiven/RdBrief	**14.000,00**	**10.000,00**	**5.286,94**
Nebenkosten Geld	**250,00**	**250,00**	**174,02**
Veranstaltungen	**500,00**	**16.000,00**	**15.173,27**
Hochschulgruppen	**10.000,00**	**11.000,00**	**11.100,10**
Eschpreis/sonstiges	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Summe Ausgaben	**26.000,00**	**42.600,00**	**37.990,23**

Entwurf Haushaltsplan 2020

	Plan 2020	Ist 02.10.2020
Mitgliedsbeiträge	**15.500,00**	**14.845,97**
Spenden	**2.047,00**	**870,20**
Spenden Esch	**453,00**	**453,00**
Veranstaltungen	**5.000,00**	**5.000,00**
Anzeigen	**3.000,00**	**2.000,00**
Summe Einnahmen	**26.000,00**	**23.169,17**
Präsidium	**1.000,00**	**619,70**
Allg.Verwaltung/Internet	**100,00**	**64,10**
sonstiges Porto/Druck	**150,00**	**0,00**
Liberale Perspektiven/RdBrief	**14.000,00**	**4.891,57**
Nebenkosten Geld	**250,00**	**75,62**
Veranstaltungen	**500,00**	**0,00**
Hochschulgruppen	**10.000,00**	**2.161,25**
Eschpreis/sonstiges	**0,00**	**0,00**
Summe Ausgaben	**26.000,00**	**7.812,24**

Bericht der Rechnungsprüfer

Aussprache

Von: Ute Gerlach-Worch <Worch@mwdo.de>
Datum: 02.10.20 09:02 (GMT+01:00)
Betreff: Convent

Lieber Alexander,

hier wie besprochen mein Bericht von der Tätigkeit des Schiedsgerichts
für den Convent:

" Seit dem Convent in Lübeck 2019 sind dem Schiedsgericht vom Präsidium
keine Fälle zur Entscheidung vorgelegt worden. Das Schiedsgericht musste
deshalb nicht tätig werden.

Ute Gerlach-worch
Vorsitzende des Schiedsgerichts"

Herzliche Grüße, auch von Martin
Ute
--

Gerlach-Worch, Holzener Str. 40, 44267 Dortmund - 02304 81287 -
worch@mwdo.de